Gesetz-Sammlung

für die

Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 6.

Inhalt: Gesetz, betreffend die Aufhebung des Amtsgerichts zu Buckau, S. 17. — Allerhöchster Erlaß, betreffend Aenderungen in den Geschäftsbezirken und Sitzen der Staatseisenbahnverwaltungsbehörden, S. 18. — Bekanntmachung der nach dem Gesetz vom 10. April 1872 durch die Regierungs-Amtsblätter publizirten landesherrlichen Erlasse, Urkunden ꝛc., S. 19.

(Nr. 9178.) Gesetz, betreffend die Aufhebung des Amtsgerichts zu Buckau. Vom 18. März 1887.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen ꝛc. verordnen, unter Zustimmung beider Häuser des Landtages der Monarchie, was folgt:

§. 1.

Das Amtsgericht zu Buckau wird aufgehoben und der Bezirk desselben dem Amtsgericht in Magdeburg zugetheilt.

§. 2.

Das gegenwärtige Gesetz tritt mit dem 1. April 1887 in Kraft.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Berlin, den 18. März 1887.

(L. S.) **Wilhelm.**

Fürst v. Bismarck. v. Puttkamer. Maybach. Lucius. Friedberg. v. Boetticher. v. Goßler. v. Scholz. Bronsart v. Schellendorff.

Ausgegeben zu Berlin den 23. März 1887.

(Nr. 9179.) Allerhöchster Erlaß vom 7. März 1887, betreffend Aenderungen in den Geschäftsbezirken und Sitzen der Staatseisenbahnverwaltungsbehörden.

Auf Ihren Bericht vom 2. März d. J. bestimme Ich, daß

I. die durch Meinen Erlaß vom 1. Juni 1883 (Gesetz-Samml. S. 100) der Eisenbahndirektion zu Hannover unterstellte Linie Lauenburg beziehungsweise Schwarzenbek-Oldesloe nach Betriebseröffnung aus dem Bezirk dieser Behörde ausgeschieden und mit dem Bezirk der Eisenbahndirektion zu Altona vereinigt,

II. der Sitz des durch Meinen Erlaß

1) vom 21. Februar 1880 (Gesetz-Samml. S. 49) im Bezirk der vormaligen Direktion der Oberschlesischen Eisenbahn zu Breslau,

2) vom 9. März 1885 (Gesetz-Samml. S. 62) im Bezirk der Eisenbahndirektion zu Breslau errichteten Eisenbahnbetriebsamtes

am 1. April d. J.

zu 1) von Glogau nach Lissa in Posen,

zu 2) von Breslau nach Glogau

verlegt wird.

Dieser Erlaß ist durch die Gesetz-Sammlung zu veröffentlichen.

Berlin, den 7. März 1887.

Wilhelm.

Maybach.

An den Minister der öffentlichen Arbeiten.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1) die Allerhöchste Konzessions-Urkunde vom 5. Juli 1886, betreffend den Bau und Betrieb einer Eisenbahn von Neuhaldensleben über Nordgermersleben nach Eilsleben durch die Neuhaldensleber Eisenbahngesellschaft, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Magdeburg, Jahrgang 1887 Nr. 9 S. 85, ausgegeben den 5. März 1887;

2) das unterm 8. Oktober 1886 Allerhöchst vollzogene Statut für die Deichgenossenschaft Groß-Wickerau-Nogathau im Deichverbande der rechtsseitigen Nogatniederung durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Danzig Nr. 46 S. 249, ausgegeben den 13. November 1886;

3) der Allerhöchste Erlaß vom 1. Dezember 1886, betreffend die Herabsetzung des Zinsfußes der von dem Provinzialverbande von Ostpreußen auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums vom 26. Oktober 1885 ausgefertigten Anleihescheine von 4 auf $3\frac{1}{2}$ Prozent, durch die Amtsblätter

   der Königl. Regierung zu Königsberg, Jahrgang 1887 Nr. 8 S. 49, ausgegeben den 24. Februar 1887,

   der Königl. Regierung zu Gumbinnen, Jahrgang 1887 Nr. 8 S. 52, ausgegeben den 23. Februar 1887;

4) der Allerhöchste Erlaß vom 10. Januar 1887, betreffend die Genehmigung des Elften Nachtrags zu dem revidirten Reglement für die Provinzial-Feuer-Sozietät der Rheinprovinz vom 1. September 1852, durch die Amtsblätter

   der Königl. Regierung zu Coblenz, Nr. 8 S. 43, ausgegeben den 17. Februar 1887,

   der Königl. Regierung zu Düsseldorf, Nr. 9 S. 105, ausgegeben den 5. März 1887,

   der Königl. Regierung zu Cöln, Nr. 8 S. 43, ausgegeben den 23. Februar 1887,

   der Königl. Regierung zu Trier, Nr. 7 S. 49, ausgegeben den 18. Februar 1887,

   der Königl. Regierung zu Aachen, Nr. 6 S. 27, ausgegeben den 10. Februar 1887,

5) der unterm 12. Januar 1887 Allerhöchst vollzogene Nachtrag zu dem Statut für den Deichverband der rechtsseitigen Nogatniederung vom 17. September 1873, durch die Amtsblätter

der Königl. Regierung zu Danzig, Nr. 5 S. 21, ausgegeben den 5. Februar 1887,

der Königl. Regierung zu Marienwerder, Nr. 6 S. 45, ausgegeben den 10. Februar 1887;

6) das Allerhöchste Privilegium vom 17. Januar 1887 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Kreisanleihescheine des Kreises Labiau im Betrage von 150 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Königsberg, Nr. 7 S. 38, ausgegeben den 17. Februar 1887;

7) das Allerhöchste Privilegium vom 24. Januar 1887 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Schuldverschreibungen der Stadt St. Johann an der Saar im Betrage von 700 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier, Nr. 9 S. 76, ausgegeben den 4. März 1887.

Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.